

AS-8

Ausschreibung Rundenwettkämpfe

gültig ab Januar 2014

a) Luftgewehr b) Luftpistole	c) Kleinkaliber 30 liegend – Sportgewehr d) Standauflage LG und KK
---------------------------------	---

Zeitraum: Luftgewehr und Luftpistole 01.10. bis 30.03. Meldung: bis 30.08.
Kleinkaliber 01.04. bis 30.09. Meldung: bis 28.02.

Startgeld: Euro 7,00 pro Mannschaft

Gruppen: a) Luftgewehr / Luftpistole 30 Schuss/Klasseneinteilung lt. SPO -freihand-
Schüler, Jugend, Junioren, alle anderen - offene Klasse -
b) Kleinkaliber 30 Schuss - offene Klasse -
Standauflage ohne Stopper.

Schützen, die in der Landesliga starten, dürfen für Ihren Zweitverein in der Kreisliga antreten. Sie können mit diesem Verein aber nicht in der Landesliga aufsteigen bzw. der Mannschaft nicht zum Aufstieg verhelfen. Ebenso können diese Schützen kein Kreisrundenmeister werden.

Limitzahlen:

Luftgewehr: Schützenklasse – Gruppe I – 1. Platz – - ohne Limit -
Juniorenklasse – Gruppe I – 1. Platz – ohne Limit -
Luftpistole: offene Klasse – 1. Platz - ohne Limit -
Kleinkaliber: Schützenklasse - Ligagruppe I 1. Platz - ohne Limit -
(30 liegend) Kreisgruppe I 1. Platz – ohne Limit-
Juniorenklasse – ohne Limit

NEU:

Rundenwettkampf LG und LUPI:

Ab Meldung im Herbst 2011 sind die Altersklassen aufgehoben. Es erfolgt Meldung ab 16 Jahren = offene Klasse.

Ausnahme: Luftgewehr freihand: Schüler, Jugend und Junioren. Diese Klassen bleiben erhalten.

Rundenwettkampf KK: Ab 2011 sind die Altersklassen aufgehoben. Es erfolgt Meldung ab 18 Jahren = offene Klasse.

Mannschaftsstärke und –Meldung:

Alle Klassen: 3 Teilnehmer, Meldung bis zu 5 Teilnehmer pro Mannschaft.

Alle Teilnehmer, die alle Wettkämpfe mitschießen, kommen in die Wertung. Auch die Teilnehmer, die als Reserve mitschießen.

Schützen aus den Kreis- bzw. Sonderklassen können außerdem in der Landesliga starten.

Vor ! Beginn des Schießen ist festzulegen welcher Schütze als Reserve schießt. !!!!!!!!!!!

Die Terminabsprache erfolgt direkt zwischen den beiden Mannschaftsführern. Der letzte Schütze jeder Mannschaft hat spätestens zu Beginn des letzten Durchgangs zu erscheinen. Ein Vor- oder Nachschießen regeln die beiden Vereine untereinander. Das Nachschießen sollte nur in dringenden Fällen genehmigt werden. Die Gruppen sollten aus 4 Mannschaften, mindestens aber aus 3 Mannschaften bestehen. Grundsätzlich können an einem Tag Hin- und Rückkampf geschossen werden. Tritt eine Mannschaft nicht an, ist der Wettkampf für sie verloren. Ein Nachschießen ist dann nicht möglich. Die angetretene Mannschaft hat in diesem Fall die beschossenen Wettkampfscheiben dem Kreisrundenwettkampfleiter zur Ansicht vorzulegen.

Wettkampfbzettel, Schießergebnisse und Wertung:

Die Wettkampfbzettel müssen gemäß Absprache unter den Mannschaftsführern in mindestens einfacher Ausfertigung abgegeben werden und zwar innerhalb 7 Tagen nach dem Wettkampf an den Rundenkampfleiter. Spätestens 14 Tage nach Ablauf der Schießzeit. Sonst erfolgt keine Wertung.

Auf jedem Wettkampfbzettel ist das Datum, die Wettkampfnummer, die Gruppe aufzuführen. Mit den Unterschriften der Mannschaftsführer gilt der Wettkampf als ordnungsgemäß abgeschlossen. Bei Unstimmigkeiten sind die Scheiben und Wettkampfbzettel zwecks Klärung dem Rundenkampfleiter zur Entscheidung vorzulegen. Neue Mannschaften schießen in der niedrigsten Gruppe.

Die Wertung erfolgt nach Punktsystem. Den Auf- bzw. Abstieg regelt ausschließlich der RKL nach dem letztjährigen Ringergebnis. **Eine Rundenkampfwertung erfolgt nur, wenn mindestens 4 Kämpfe geschossen wurden.**

Auszeichnungen:

Kreisrundenmeister
Gruppensieger
Mannschaftsbester

Hilfsmittel: Es sind nur Sportgewehre gem. Sportordnung zugelassen.
Auflage o h n e Stopper

Bei Unstimmigkeiten entscheidet der Rundenkampfleiter in Verbindung mit dem Kreissportleitern. Grundlage soweit möglich ist die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes, neueste Fassung.

Rundenkampfleiter / Sportleiter